

Dienstag, 12. Januar 2010 08:34 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/kirn/8205709.htm>

Allgemeine Zeitung

KIRN

"Türöffner" für neue Geschäftsfelder

12.01.2010 - KIRN

Von Sascha Saueressig

WIRTSCHAFT Getriebebauer Hueber wird 2010 Kurzarbeit machen

Die Wirtschaftskrise hat den Maschinenbausektor fest im Griff - doch so heftig wie viele Automobilzulieferer, beispielsweise auch Hay in Bad Sobernheim, hat es den Kirner Sondergetriebebauer Hueber bisher nicht erwischt.

"Mit dem historisch hohen Auftragsbestand aus dem Vorjahr konnten wir 2009 ohne spürbare Auslastungsschwankungen arbeiten", berichtet Geschäftsführer Bernhard Hueber. "Unser großer Vorteil ist es, dass Aufträge im Sondergetriebebau meist zu einem so weit fortgeschrittenen Zeitpunkt erteilt werden, dass die Gelder auch bewilligt sind", betonte er. "Somit mussten wir so gut wie keine Stornierungen verbuchen." Jedoch war 2009 ein signifikanter Auftragseinbruch zu verzeichnen, der zum Jahreswechsel das Niveau der schlechten Jahre 2003 und 2004 erreicht habe, berichtet er weiter.

Auch wenn die Umsätze im Reparatursektor 2009 um 80 Prozent auf über eine Millionen Euro gestiegen seien und ein erster Schritt in das Geschäftsfeld der Reparatur von Windkraftgetrieben erfolgreich gemacht werden konnte, mache sich das schwierige wirtschaftliche Umfeld zunehmend bemerkbar.

"Wir sind im Investitionsgütersektor tätig, also arbeiten vornehmlich für Unternehmen, die neue Getriebe brauchen oder überholen, und in diesem Sektor wird sich eine Erholung voraussichtlich erst nach Beendigung der Kurzarbeit unserer Kunden ergeben", sagte Hueber.

Investitionen zur Produktivitäts- oder Mengensteigerung würden daher derzeit nicht freigegeben, wenn die Auslastung der Unternehmen deutlich unter 100 Prozent liege. Als Beispiel nennt er einen Auftrag, den seine Firma von der Oberpfälzer Maxhütte erhalten könnte, jedoch in Zeiten der Kurzarbeit von den Gesellschaftern nicht genehmigt werde. Auch bei vielen anderen Aufträgen hätten sich im vergangenen Jahr deutliche Verzögerungen bei den Kunden ergeben, da ihre Projekte von der Krise zum Teil stark betroffen waren. Als wichtigen Eckpunkt bezeichnet er das Kreditvergabeverhalten der Banken und die Einflussnahme



Bernhard Hueber (li.) blickt auf ein erstes für einen deutschen Automobilhersteller instandgesetztes Getriebe für einen Kran. Weitere 54 Stück bedürften der Überholung - wenn's nach der Versicherung geht, ist das Risiko eines Geschäfts für die Kirner jedoch zu riskant. Fotos: Sascha Saueressig

der Versicherungen. "Ein Unternehmen braucht Kredite. Es ist geradezu aberwitzig, dass Geld in wirtschaftlich schwierigen Zeiten entweder gar nicht oder zu unglaublich hohen Konditionen zu haben ist." Als Beispiel führt er einen Reparaturauftrag für einen Automobilhersteller an. Ein Getriebe für einen Kran hat sein Unternehmen gerade überholt. 54 weitere stehen beim Kunden kurzfristig zur Überholung an - doch geht es nach der vorgeschriebenen Versicherung für einen Ausfallschutz, ist dieser Kunde ein untragbares Risiko.

Um der Krise zu begegnen, will Hueber neben einer Fokussierung auf das Reparaturgeschäft dieses Jahr mit vielen kleineren Projekten überbrücken. "Hueber hat in den letzten 24 Monaten strukturell und vertrieblich zusätzliche Potentiale erschlossen, die eine Kompensation der Auftragseinbrüche noch in diesem Jahr erwarten lassen", kündigte der Geschäftsführer an. Einen Kostenkrieg könne der Sondergetriebebauer nicht überstehen. Dazu richte man den Blick auch verstärkt aufs Ausland. Speziell in Russland, aber auch China und demnächst in Südamerika suche das Unternehmen, über einheimische "Türöffner" Aufträge zu generieren. Ziel müsse es bleiben, die Kunden mit Qualität zu überzeugen. "Unser Motto ist, wenn es in keinem Katalog zu finden ist, sind wir der richtige Partner." Daher hat Hueber im Konstruktionsbüro in 3-D-Technik investiert und einen weiteren Ingenieur angestellt. Nichts desto trotz rechnet er in den kommenden Monaten fest damit, dass auch Hueber auf Kurzarbeit zurückgreifen muss.

Dienstag, 12. Januar 2010 08:35 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/kirn/img8205709.htm>

Allgemeine Zeitung

KIRN

"Türöffner" für neue Geschäftsfelder

[Zurück zum Artikel](#)



Bernhard Hueber (li.) blickt auf ein erstes für einen deutschen Automobilhersteller instandgesetztes Getriebe für einen Kran. Weitere 54 Stück bedürften der Überholung - wenn´s nach der Versicherung geht, ist das Risiko eines Geschäfts für die Kirner jedoch zu riskant. Fotos: Sascha Saueressig

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main